



## EDITORIAL

Liebe Mitglieder\* der LAG Jungen\*- und Männer\*arbeit B-W, liebe Jungenarbeiter\*innen und Fachkräfte der geschlechterbewussten Arbeit!

Vor der Sommerpause haben wir uns nochmal richtig ins Zeug gelegt, um Euch für den Herbst attraktive Fortbildungsangebote machen zu können. Ihr findet sie gleich unter der Rubrik AUS DER GESCHÄFTSSTELLE. Nutzt am besten noch, bevor Ihr in den Urlaub geht, die Möglichkeit zur Anmeldung zu unserem Fachtag oder zu einem der vielen Workshops. Bei einigen Veranstaltungen gehen die Plätze jetzt schon weg. Wir freuen uns auch, wenn Ihr die Angebote in Eurem Verteiler aufnehmt. Dazu haben wir in der vergangenen Woche einen eigenen Flyer rundgeschickt. Wir freuen uns ab Herbst auch wieder über Eure/Ihre Anfragen für Trainings, Beratung oder Inhouse-Fortbildungen.

Wussten Sie/Wusstet Ihr, dass der Juli offizieller Disability Pride Month ist? Er gilt allen Menschen mit Behinderung und wird jährlich in zahlreichen Städten auf der ganzen Welt gefeiert. Durch Paraden, Demonstrationen und andere Aktionen zeigen Menschen mit Behinderungen den ganzen Monat, dass sie ein gleichwertiger Teil unserer Gesellschaft sind. Wer mehr dazu wissen will, findet unter den folgenden Verlinkungen zwei kenntnisreichen Artikel. [Disability Pride Month.](#) [Team Xbox](#)

Der Sommer meint es gut mit uns und wärmt nicht nur, nein er heizt uns so richtig ein. Was Klimawandel und Gender miteinander zu tun haben, das erfahrt Ihr auf einer Tagung der Bundesarbeitsgemeinschaft Mädchenpolitik "[Klimagerechte Mädchen\\*arbeit - Impulse für eine kritische Umweltbildung](#)" vom 26.-28. September in Bredbeck. Aber auch die Jungen\*arbeit in Hessen widmet diesem Thema einen Workshop im Rahmen eines Fachtages am 01.11. in Frankfurt (vgl. unter TERMINVORSCHAU)

Anregendes Verarbeiten mit allen Sinnen und einen erholsamen Sommer wünscht

Michael Schirmer

## AUS DER GESCHÄFTSSTELLE (Informationen und Termine)

**Aufruf an alle von der LAGJM weitergebildeten Jungenarbeiter\*innen:** Alle Absolvent\*innen der Weiterbildung Jungenarbeiter\*in der LAGJM BW sind vom 05.-06.Oktober an den Thomashof Karlsruhe-Durlach zu einem Fachtreffen mit Inputs und Barcamp eingeladen. Bitte gebt diese Einladung an alle Absolvent\*innen weiter und meldet Euch zahlreich an. [Weiter](#) [Einladung](#)

**Body Positivity.** Die LAG Mädchen\*politik und die LAG Jungen\*- & Männer\*arbeit haben daran mitgewirkt, dass das Thema nun mit einer Ausschreibung der Kinderland-Stiftung gefördert wird. Bitte nutzt die im Förderaufruf enthaltenen Möglichkeiten und beteiligt Euch (vgl. WETTBERWERBE, im Kasten) oder [hier](#).

**LAGJM-Fortbildungsprogramm online:** Wir haben ein umfangreiches Fortbildungsprogramm für den Herbst vorbereitet, für das die Anmeldephase bereits angelaufen ist. Frühes Anmelden sichert Euch/Ihnen einen der begrenzten Plätze. Wir kooperieren dabei u.a. mit dem KVJS und dem Arbeitskreis Jungen\*themen Mannheim. [Zur Fortbildungswebseite](#)

**Im Einzelnen sehen Sie die Fortbildungen auch auf der folgenden Seite:**



**20.10. (09:00-16:30Uhr). Online-Workshop „Jungenarbeit-Basics“. Grundlagen der Jungen\*arbeit und methodische Ansätze in der Arbeit mit Jungen\* – Ein Einführungskurs.** Was ist eigentlich geschlechterbewusste und -sensible Jungen\*arbeit? Warum braucht die Jugendarbeit dieses Themenfeld? Wie geht das überhaupt? Warum ist die Auseinandersetzung mit der Dimension „Geschlecht“ in der Gesellschaft so wichtig? In diesem Online-Angebot werden die Grundlagen für eine moderne Jungen\*arbeit vermittelt, die Bedarfe und Herausforderungen von Jungen\* thematisiert sowie erste Methoden zur pädagogischen Arbeit mit Jungen\* vorgestellt. Die Veranstaltung ist vorrangig für den Einstieg in die Jungen\*arbeit gedacht. Sie beinhaltet eine ca. 4-stündige individuelle Selbstlernphase vor dem Workshop. Materialien werden dafür gestellt. [Weiter](#)

**25.10. (09:00-13:00Uhr) Online-Workshop „Sexuelle Bildungen mit Jungen\*“.** Der Workshop widmet sich schwulen und bisexuellen Männern als Zielgruppe von sexueller Bildungsarbeit. Neben einem Vortrag zur Konzeption sexueller Bildung und zur Situation schwuler und bisexueller Männer stehen der gemeinsame Fachaustausch und die Impulse für die eigene Arbeit mit der Zielgruppe im Mittelpunkt des Workshops. [Weiter](#)

**26.10. Tagungsstätte Thomashof Karlsruhe. Workshop der LAGJM in Kooperation mit dem KVJS: Körperideale, Influencer\*innen und Medien (in der Arbeit mit Jungen\*).** Am Beispiel von männlicher Körperdarstellung in Medien, erarbeiten die Teilnehmenden, mit dem Referenten Benjamin Götz, welche Körperideale und Körpertrends gerade aktuell sind, welchen Einfluss Influencer\*Innen dabei auf Jugendliche haben und wie mit handlungsorientierter, genderbewusster Medienpädagogik proaktiv und positiv moderne Medien pädagogisch in der Arbeit mit den jungen Menschen genutzt werden können. Ob wir es wollen oder nicht, Jugendliche nutzen digitale Medien, sie dabei zu begleiten und zu unterstützen, diese für sich positiv einzusetzen, birgt Chancen, die im Workshop erarbeitet werden. [Weiter](#)

**27.10. (09:00-17:00Uhr) Online-Seminar: Diskriminierung und Gewalt gegenüber trans\* Personen – Wie Empathie, Prävention, Intervention und Schutzmaßnahmen wirken!** Im Workshop erwerben sich die Teilnehmenden nicht nur Wissen über Geschlecht und trans\* Lebensläufe, sondern erlernen, unterschiedliche Formen der Gewalt als solche zu erkennen und dagegen zu intervenieren. Sie gewinnen neue Zugänge zur Vielfalt von Geschlecht und erhalten Handwerkszeug, um diese in ihrer praktischen Arbeit für Prävention, Intervention und den Schutz von trans\* Personen zu nutzen. [Weiter](#)

**24.11. Mannheim. LAGJM-Fachtag: Impulse für die Jungen\*arbeit – Denkanstöße aus der Praxis.** Der Fachtag ist als Praxistag angelegt, bei dem nach einer grundlegenden Einführung mit praktischen Impulsen für ein modernes Verständnis von Jungen\*arbeit, in 5 Workshops unterschiedliche Perspektiven aus der Praxis auf Jungen\* und Jungen\*arbeit aufgemacht werden (z.B. im Workshop: Jungen\*arbeit inklusiv – Jungs\* mit Behinderung erreichen). Die Teilnehmenden können zwei der 5 Workshops (vormittags und nachmittags) besuchen. In einer Abschluss-Performance Talk und Poetry-Slam „Alles Gender?“ wird der Künstler Abdul Kader Chahin von „meinTestgelaende“ einen gesellschaftskritischen Blick auf die Themen junger Menschen werfen. Der Fachtag dient der Entwicklung und Vertiefung eines zeitgemäßen Verständnisses von Geschlecht, aber auch einer entsprechenden originellen eigenen Praxis von Jungen\*arbeit. [Weiter](#)

**29.-30.11. Flehingen. Jungen\*, Bedürfnisse und Ressourcen – Grundlagen einer zeitgemäßen Jungen\*arbeit.** Jungen\*arbeit trägt dazu bei, Jungen\* ein gelingendes Leben im Spannungsfeld unterschiedlicher Männlichkeitsanforderungen zu ermöglichen. Aber was ist Jungen\*arbeit eigentlich, wie kann sie bedarfsgerecht gestaltet werden und ist dies eine Aufgabe nur für männliche Fachkräfte? In dieser Fortbildung, die die LAGJM in Kooperation mit dem Landesjugendamt BW (KVJS) anbietet, erhalten Fachkräfte aller Geschlechter Grundlagenkenntnisse, um in die



geschlechterbewusste und -sensible Arbeit mit Jungen\* einzusteigen. Sie bietet praktische Ideen, um Jungen\* bezüglich ihrer Geschlechtersozialisation in der heutigen Gesellschaft zu unterstützen.

[Weiter](#)

**Fortsetzung unseres Projekts FiBIP.** FiBIP - Fachkraft fit für Bildung, Prävention und Intervention kann ab September 2022 bis März 2024 aufgrund einer Förderung durch das Sozialministerium fortgesetzt werden. Unser Netzauftritt wird noch in der Sommerpause modernisiert, so dass ab September 2022 alle Informationen über eine eigene Domain beworben werden. [FiBIP](#)

**08.08. (9.30 – 16.00 Uhr) Online Sexuelle Bildung mit Jungen\* und jungen Männern\*. Pädagogische Angebote mit Präventionsaspekten für Jungen\* und junge Männer\* zur sexuellen Bildung in Institutionen.** Um Kinder und Jugendliche besser vor sexualisierter Gewalt schützen zu können, ist es eine unerlässliche Voraussetzung Jungen\* Angebote zur sexuellen Bildung zu machen. Sexuelle Kompetenz verhindert Gewalt. Im geschlechterhomogenen Rahmen kann mit Jungen\* in der sexuellen Bildung einfacher über die eigene Verletzungsoffenheit, aber auch schambesetzte Themen wie z.B. Pornografie gesprochen werden. Die Einführungsveranstaltung bietet Informationen zu Konzepten, die das professionelle pädagogische Handeln im o.g. Arbeitsfeld fördern. (insbesondere für Fachkräfte der Eingliederungshilfe und/oder Kinder- und Jugendarbeit). [Weitere Infos und Anmeldung](#)

## BUNDESARBEITSGEMEINSCHAFT JUNGEN\*ARBEIT

**Mitgliederversammlung der BAG Jungen\*arbeit am 15.11. (15-18 Uhr) in Jena.** Die MV geht der untenstehenden Tagung der BAGJ unmittelbar voraus und findet im Volkshaus Jena statt. Eure Anmeldung schickt bitte unter Angabe der Mitgliedsorganisation an Hendrik Müller. [Kontakt](#)

**Jubiläumstagung von JuMäX Jena, Fachstelle für Jungen\*- und Mädchen\*arbeit in Kooperation mit der BAGJ.** Das JuMäX, Mitglied der BAGJ, wird 30 Jahre und begeht dieses Jubiläum mit einer Fachveranstaltung, Vorträgen, Workshops, Inspirationen und Impressionen. [Weiter](#)

## MELDUNGEN/THEMEN/MATERIALBÖRSE

**Methodenset "Klischeefrei zu Berufen beraten" - ein E-Learning-Kurs.** Der Kurs ist speziell für Fachkräfte in der Berufsberatung konzipiert worden. In sieben Lern-Modulen stehen den Teilnehmenden praxisbezogene Methoden für die Beratungsarbeit mit Jugendlichen in der Berufsorientierung zur Auswahl. Der E-Learning-Kurs ist so konzipiert, dass alle Module in etwa 8 Arbeitsstunden durchlaufen werden können. [Weiter](#)

**Über den Unterhosenrand hinaus - Aufklärung für Kinder ab der Grundschule. Ein Aufklärungsbuch von Lustlogisch (online-Shop).** Dieses Buch vermittelt Körperwissen und schlägt damit einen großen, jedoch logischen Bogen zu Penis, Vulva, Pubertät und Geschlechtsverkehr. Dabei unterstützen liebevolle und kindgerechte Illustrationen den natürlichen Wissensdrang von Grundschulkindern. [Weiter](#)

**"sexuell gesund", eine neue App für Jugendliche und Erwachsene.** Die Aidshilfe Steiermark hat eine App entwickelt, mit der sich Jugendliche, aber auch Erwachsene zu Themen sexueller Gesundheit (.Z.B. Körper, Intimsphäre, Identitäten Sexicon) schlau machen können. Sie ist nach dem Download auch ohne Internet nutzbar. Auch eine Internetseite und ein Magazin gehören zu dem attraktiv gestalteten Set. [Weiter](#)



**Grußwort von Thomas Altgeld (Bundesforum Männer) beim Weltweiten Tag der Genitalen Selbstbestimmung (WWDOGA).** Das Bundesforum Männer hat in diesem Jahr den Weltweiten Tag der Genitalen Selbstbestimmung am 7. Mai unterstützt, der von einem internationalen Bündnis von 80 Organisationen und Initiativen getragen wird. Fachlich ergänzte Dr. Bernhard Stier das Grußwort. Zur Versachlichung der Debatte würde eine bessere Datenlage zur Beschneidung von Jungen in Deutschland sicher helfen. [Weiter](#)

**Männlichkeitsbilder im Krieg gegen die Ukraine.** In Kriegszeiten werden oft traditionelle Geschlechterrollen re-aktiviert. Welche Rolle spielen sie in den "Kulturkriegen" in den USA? Die Amerikanistin Heike Paul analysiert die mediale Inszenierung des ukrainischen Präsidenten und seine Rezeption. [Weiter](#)

**Fachempfehlung zur geschlechterreflektierenden Arbeit mit jungen Menschen Im Rahmen des SGB VIII verabschiedet.** Der sächsische Landesjugendhilfeausschuss hat eine Fachempfehlung zur geschlechterreflektierenden Arbeit im Rahmen des SGB VIII herausgegeben. Damit konnte der novellierte § 9 Punkt 3 des SGB VIII "Bei der Ausgestaltung der Leistungen und der Erfüllung der Aufgaben sind [...] die unterschiedlichen Lebenslagen von Mädchen, Jungen sowie transidenten, nichtbinären und intergeschlechtlichen jungen Menschen zu berücksichtigen, Benachteiligungen abzubauen und die Gleichberechtigung der Geschlechter zu fördern." fachlich inhaltlich für die Praxis untersetzt werden. [Weiter](#)

**Impulspapier – Antifeminismus. Plädoyer für eine analytische Schärfe.** Das Netzwerk feministische Perspektiven und Interventionen gegen die (extreme) Rechte (femPI) und des Forschungsnetzwerks Frauen und Rechtsextremismus arbeiten in vielfältiger Weise aus einer feministischen Perspektive in verschiedenen Handlungsfeldern zu Themen wie Geschlecht und (extreme) Rechte, Antifeminismus und deren jeweiligen Verschränkungen mit anderen Ideologien wie Rassismus oder Antisemitismus. Aus diesen Erfahrungen speist sich das vorliegende Debatten- und Impulspapier. [Papier](#) [Zum Netzwerk](#)

**Fachstelle Gender launcht neue Webseite als Argumentationshilfe.** Auf diesem Online-Tool werden 10 antifeministische Narrative zum Themenfeld geschlechtsspezifische Gewalt erklärt, einem Faktencheck unterzogen und feministisch dekonstruiert. Via Teil-Buttons und Share-Pics kann antifeministischen Falschbehauptungen z.B. auf Facebook, Twitter und Instagram widersprochen werden. [Weiter](#)

**CSDs - wichtige Zeichen für die Akzeptanz von sexueller und geschlechtlicher Vielfalt und gleichen Rechten.** Die Attacken gegen Teilnehmende des CSD in Augsburg im vergangenen Juni und dem tödlichen Anschlag von Oslo verdeutlichen, dass die Akzeptanz geschlechtlicher Vielfalt noch lange nicht selbstverständlich ist. Umso wichtiger sind CSDs, nicht nur als Feste der Vielfalt, sondern auch als politische Demonstrationen gegen Hass und Gewalt. Der CSD Stuttgart wird am 30. Juli als Politparade stattfinden. Auch queere Zentren und das geplante Regenbogenhaus in Stuttgart (siehe Ausschreibung unter WETTBEWERBE) sind wichtige Schritte in Richtung einer vielfältigen Geschlechtergerechtigkeit. [Zu den politischen Forderungen des CSD Berlin](#) [Zum CSD Stuttgart](#) [Queere Jugendgruppen BW](#)

**Queere Jugendarbeit im Dialog.** In den letzten Jahren hat sich die Queere Jugendarbeit deutlich sicht- und hörbarer in der Landschaft etabliert. Im Gespräch erörtern Laura Seyfang (Landesfachstelle Hessen "Queere Jugendarbeit") und Torsten Schradt (NRW-Fachberatungsstelle "gerne anders!" - Sexuelle Vielfalt und Jugendarbeit) die aktuellen Themen und Herausforderungen im Feld queerer Jugendarbeit. [Weiter](#)



**Bundesregierung verabschiedet Eckpunkte eines neuen Gesetzes zur geschlechtlichen Selbstbestimmung von trans und nichtbinären Menschen.** Bereits im Koalitionsvertrag war von den Regierungsparteien festgeschrieben worden, dass das von vielen als pathologisierend und entwürdigend empfundene Transsexuellengesetz (TSG) aus dem Jahre 1981 endlich abzuschaffen. Nun wurden die Eckpunkte eines neuen Gesetzes vorgestellt, mit denen die Änderung von Vornamen und Personenstand von trans und nichtbinären Menschen künftig als einfachen Verwaltungsakt ermöglicht werden sollen: Das Netzwerk LSBTTIQ begrüßt das Eckpapier: „Es wird endlich Zeit, dass die entwürdigenden Zwangsbegutachtungen ein Ende finden“, sagt Janka Kluge vom Sprechendenrat des Netzwerks LSBTTIQ. [Weiter](#) . [Zur Pressemeldung des Netzwerks LSBTTIQ](#)

**E-Learning-Kurs zum Thema "Vielfalt leben und erleben!" in der KiTa.** Das Niedersächsische Institut für frühkindliche Bildung und Entwicklung bietet einen neuen kostenlosen E-Learning-Kurs zu früher Vielfaltspädagogik an. Damit sollen Fach- und Leitungskräfte sowie Multiplikator\*innen zu einem offenen und wertschätzenden Umgang mit Diversität und Inklusion in der KiTa befähigt werden. [Weiter](#)

**Sexualisierter Gewalt im digitalen Raum begegnen – Kinder schützen und in ihren Rechten stärken.** Die AJS-Broschüre will pädagogische Fachkräfte und Eltern für Risiken und Gefahren sensibilisieren, ohne Pessimismus zu verbreiten. Es geht darum, Kinder und Jugendliche im digitalen Alltag zu begleiten und sie zu befähigen, sich selbst zu schützen. Die vorliegende komplett aktualisierte Neubearbeitung der Publikation „Cyber-Grooming, Sexting und sexuelle Grenzverletzungen“ beinhaltet vielfältige Ergänzungen. Aufgenommen worden sind auch neue Jugendschutzvorgaben aus dem Strafgesetzbuch. [Weiter](#)

#### (BUCH-) VERÖFFENTLICHUNGEN

**Oseman, Alice. Heartstopper 2 (Graphic Novel). Loewe. 2022.** Für Liebe braucht man nicht viele Worte. Band zwei der schönsten queeren Lovestory in Bildern ist erschienen. Darin erzählt Alice Oseman mit liebevollen Zeichnungen und ohne viele Worte von einer ganz, ganz großen Liebe. Aber so ein Coming Out kann schwierig sein. Auch wenn (oder weil?) man "nur" bisexuell ist. [Weiter](#)

**Appenroth, Max; Berman, Vered; Vince, Charli. Egal was sich auch ändert, das Herz bleibt genau dasselbe. Dreesbach Verlag (o. J.).** Noas Vater Quinn war früher Noas Mutter Caroline. Quinns Äußeres hat sich verändert, aber sein Herz ist genau dasselbe geblieben. Dies ist die wunderbare Geschichte eines Elternteils in der Transition aus der Sicht eines Kindes. Dieses Buch soll die Art und Weise verändern, wie Kinder über Menschen denken, die trans sind und bietet Vorschläge für Erwachsene, wie sie mit Kindern über Geschlechterdiversität und Vielfalt sprechen können. Es ist an 4 – 7 - Jährige gerichtet und enthält am Ende eine Reihe von Beispielen, um Begriffe wie Körper, Hormone, Trans und Diversität kindgerecht zu erklären. [Weiter](#)

**Ziegelwanger, Sabine; Staffelmayr, Flo; Horak Anna. Bruno will hoch hinaus. Achse Verlag 2022.** Bruno träumt davon, mit einer Rakete ins All zu fliegen. Auf seiner Erkundungstour lernt er viel über den eigenen Körper, im Besonderen: den Penis und die Hoden. Kindgerecht wird mit Mythen und Klischees gebrochen, Wissen vermittelt und ein positiver Zugang zu Körper und Penis erzeugt. (für Kinder ab 4 Jahre). [Weiter](#)

**Witzel, Julian, Junge weiße Männer. Was ich als Mann zur neuen Männlichkeit zu sagen habe. Gender-Storys eines Millennial-Hetero-Mannes in woken Zeiten. riva Verlag 2022.** Wie wurde ich der Mann, der ich bin? Was bedeutet es, Mann zu sein in Zeiten von Wokeness? Ist die Männlichkeit noch zu retten? Antworten sucht der Autor in persönlichen, unterhaltsamen



Geschichten, in denen sich der Millennial-Hetero-Mann und alle, die ihn umgeben, wiederfinden können. [Weiter](#)

**Budde, Jürgen; Rieske, Thomas Viola. Jungen in Bildungskontexten. Männlichkeit, Geschlecht und Pädagogik in Kindheit und Jugend. Budrich 2022.** Die Anzahl an empirischen Studien zu Jungen\* und Bildung ist überschaubar. Dabei gibt es durchaus eine Vielzahl aktueller erziehungswissenschaftlicher Fragen im Kontext der Transformation von Geschlechterverhältnissen und ökonomischem und kulturellem Wandel. Der Sammelband, der Kostenlos in Open Access heruntergeladen werden kann, stellt empirische Studien vor, die sich diesen Fragen in Bezug auf Früh- und Schulpädagogik, berufliche Bildung, offene Jugendarbeit sowie Berufsbildungsbiographien widmen. Zudem enthält er theoretische Reflexionen zu Männlichkeitsforschung und zum Verhältnis von Jungen und Bildung. [Weiter](#)

**Busche, Mart; Hartmann, Jutta, Könnecke, Bernard u.a. (Hg). Prävention von sexualisierter Gewalt gegen Jungen\*. Männlichkeits- und heteronormativitätskritische Perspektiven in der Bildungsarbeit. Beltz 2022.** Das Praxisforschungsprojekt JupP\* zielt auf eine verbesserte Prävention von sexualisierter Gewalt gegen Kinder und Jugendliche, die sich als männlich verstehen oder so positioniert werden. Hierfür wurden Bedingungen und Faktoren in den pädagogischen Angeboten der vier Praxisfelder Jungen\*arbeit, Sexualpädagogik, Präventionsarbeit zu sexualisierter Gewalt sowie Queerer Bildung mittels teilnehmender Beobachtung, Interviews und Gruppendiskussionen untersucht sowie mit den kooperierenden Praxiseinrichtungen weiterentwickelt. Der Band vermittelt Erkenntnisse, Ergebnisse und Anregungen für die Praxis. [Zum Buch](#) [Zur Projektseite](#) [Zur Handreichung des Projekts](#)

#### FILME/CLIPS/AUDIOS

**Fachtags-Dokumentation Jungen\* nach der Flucht. des Fachtags 2021.** Der Fachtag, den die LAGJ BW e.V. am 05. Oktober in Pforzheim veranstaltet, vermittelte mit 2 Vorträgen, 3 Workshops und einer Podiumsdiskussion grundlegende und spezielle Kenntnisse, wie Fachkräfte der sozialen Arbeit geflüchtete Jungen\* und männliche\* Jugendliche bei der Bewältigung ihrer Herausforderungen gut unterstützen können. [Zur Kurzfassung](#) [Zu allen Fachtags-Videos](#)

**Videos von Männern\* in „Boys' Day“ - Berufen.** Hier erzählen sie aus ihrem Arbeitsalltag, in Berufen, in denen Männer\* immer noch die Ausnahme sind. Egal ob Florist, Hebamme, Humortrainer, Friseur oder Erzieher in einer KiTa, hier erfährt Ihr nicht nur Wissenswertes über den Beruf, sondern auch über Persönlichkeiten, die ihr Mann-Sein auf unterschiedlichste Weise im Beruf und privat erleben. Felix bloggt beispielsweise unter dem Namen "Papa ohne Plan" und spricht in seinem Video über das Thema Männlichkeit und Klischees. [Felix](#) [zu allen Videos](#)

**"Nur zwei Geschlechter? Zur Dekonstruktion des Geschlechts in der Biologie" – Ein Video-Vortrag von Prof. Heinz-Jürgen Voß.** In der Biologie ist schon länger klar, dass es nicht nur zwei Ausprägungsformen des Geschlechts gibt, sondern dass sich Genitalien individuell unterschiedlich entwickeln. Doch in der allgemeinen Bevölkerung kommt diese Sicht erst verzögert an. Heinz-Jürgen Voß führt hierfür Gründe an, erläutert biologische Geschlechtsentwicklung und zeigt die pädagogischen Zugänge, die die biologischen Vorgänge korrekt darstellen und wie sie nach und nach in der Schule ankommen. [Weiter](#)

**NDR-Gespräch über den Onlinekurs ‚Teach Love‘.** Die Sozialpsychologin Johanna Degen lehrt und forscht an der Europa-Universität Flensburg. Zusammen mit Kolleg\*innen hat sie den Online-Kurs "Teach Love" entwickelt, um den Sexualkundeunterricht an den Schulen verbessern. Im Format ‚Im Gespräch‘ des NDR erklärt die Wissenschaftlerin, wie das Projekt entstand, was es



bedeutet, wenn Jugendliche erstmal zwei Jahre lang Pornos gucken, bevor sie selbst sexuelle Erfahrungen sammeln und wie eine Lehrerin auf die Frage, ob sie schon mal einen Dreier hatte, reagieren kann. [Weiter](#) [Zu Teach Love](#)

**Sexualisierte Gewalt gegen Jungen\* - Gib'ts! Is' nie ok! Is' so!** Das Projekt Jungen\*pädagogik und Prävention sexualisierter Gewalt JupP\* (vgl. auch Buchtipp Busche u.a.) hat einen Erklärfilm für Kinder und Jugendliche und für die pädagogische Arbeit mit ihnen zum Thema sexualisierte Gewalt erstellt. Er kann in deutscher Lautsprache, deutscher Gebärdensprache und mit Untertiteln für Türkisch, Französisch und Englisch abgerufen werden. [Weiter](#)

**Arte-Dokumentation. Jungenbeschneidung. Mehr als nur ein kleiner Schnitt.** Die Entfernung der Vorhaut ist die am häufigsten durchgeführte Operation an Jungen weltweit - aus religiösen, kulturellen oder medizinischen Gründen. Doch immer mehr Ärztinnen und Ärzte kritisieren, dass viel zu häufig operiert wird und stellen den medizinischen Nutzen der Beschneidung in Frage. Wie sinnvoll ist Beschneidung wirklich? Die Dokumentation geht der Frage nach, wann eine Beschneidung medizinisch tatsächlich sinnvoll ist, und stellt die Ethik dieser jahrtausendealten Praktik kritisch in Frage. [Weiter](#)

**Arte-Dokumentation. Penissimo.** Als Quelle des Lebens und Symbol der Verbindung zum Göttlichen hat der Penis seit jeher eine prominente Stellung und sich als zentrales Symbol der Macht bis heute erhalten. Warum das so ist und inwieweit eine neue Männlichkeit jenseits des "Konzepts Penis" zu einer gleichberechtigten Gesellschaft beitragen kann, erzählt "Penissimo" auf informative und unterhaltsame Weise. [Weiter](#)

**Rolle vorwärts. Österreichs Familienpodcast: #29: Wie gendersensible Bubenarbeit mit Rollen bricht.** Geschlechterspezifische Rollenzuschreibungen, die unseren Alltag prägen, entwickeln sich bereits im Kindesalter. In der heutigen Reportage berichten Pädagogen über gendersensible Arbeit, ihren Umgang mit toxischer Männlichkeit und wie sich soziale Zuschreibungen im Alltag aufbrechen lassen. Philip Leeb vom Verein Poika ist heute im Interview zu Gast, er hat gendersensible Bubenarbeit zu seinem Arbeitsschwerpunkt gemacht. [Zum Podcast](#)

**ANLÄSSLICH DES DISABILITY PRIDE MONTH: Podcast - Barrierefrei durchs Netz.** Warum ist das 2022 immer noch so kompliziert? Rund 90 % der wichtigsten Webseiten im Netz sind nicht barrierefrei. Aber warum? Weil Barrierefreiheit immer wieder vergessen wird. Jetzt muss die EU einschreiten. [Weiter](#)

## WETTBEWERBE/AUSSCHREIBUNGEN/AUFRUFE

**Stellenanzeige: Projektkoordination Regenbogenhaus Stuttgart.** Auf dem Weg zur Realisierung dieses Vorhabens eines Regenbogenhauses wurde der Projektträger Weissenburg e.V. – Zentrum LSBTTIQ Stuttgart beauftragt, in den kommenden zwei Jahren partizipativ eine Konzeption zu erarbeiten. Zur Begleitung dieser Konzeptionsphase sucht der Projektträger vorerst befristet eine Projektkoordination (50 % Teilzeit) (m/w/d). **Bewerbungsschluss: 31. Juli 2022.** [Zur Ausschreibung.](#)

**Ausschreibung der Kinderlandstiftung: Für ein gesundes Körpergefühl, gegen falsche Körperideale.** Soziale Medien sind heute allgegenwärtig und bringen nicht nur Vorteile. Gerade Heranwachsende können unter dem Eindruck der von Influencern vorgelebten Selbstinszenierung ein Gefühl der Unvollkommenheit und Unwohlsein mit dem eigenen Körper entwickeln. Ziel des Programms ist es, mit Kindern und Jugendlichen über Schönheitsnormen in sozialen Medien ins



Gespräch zu kommen, Alternativen zur Stärkung der Kinder und Jugendlichen aufzuzeigen und umzusetzen. Projekte, die zielgruppenspezifisch und mit verschiedenen Ansätzen modellhaft die Stärkung des Selbstbilds und der Selbstwirksamkeit entgegen der stereotypen und einschränkenden Körper- und Schönheitsideale des Mainstreams voranbringen können gefördert werden. **Ausschreibungsende: 26. August 2022.** [Weiter](#)

### **Aufruf "Berufliche (Re-)Integration von Menschen mit Gewalterfahrung / in der Prostitution"**

Das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg hat im Rahmen des ESF Plus den o.g. Projektauftrag veröffentlicht. Er dient der Verbesserung des Zugangs zu Beschäftigung und Aktivierungsmaßnahmen für alle Arbeitssuchenden, insbesondere für junge Menschen. Das Projektkonzept umfasst einen Ansatz für gendersensible Beratung und Unterstützung; bspw. Ansätze für einen reflektierten Umgang mit Geschlechterbildern und eine gendersensible Lebens- und Berufswegplanung im Hinblick auf die Bedeutung einer eigenständigen Absicherung von Frauen im Lebensverlauf durch Berufsausbildung und einen stabilen Berufsweg. Dabei bezieht sich die Zielgruppenbeschreibung auch auf von Gewalt betroffene (junge) Männer und non-binäre Personen. **Ausschreibungsende: 26. August 2022.** [Weiter](#)

**„Vielfalt in Partizipation“ (VIP) geht in die nächste Runde.** VIP fördert Projekte, bei denen vielfältige und milieuübergreifende Formen der Partizipation junger Menschen bis 27 Jahren neu entwickelt oder bestehende Formen ausgebaut werden. Dabei sollen besonders junge Menschen, die bisher im Engagement und in politischen Partizipationsformaten unterrepräsentiert sind, erreicht werden. Partizipation bedeutet: Die aktive und verantwortliche Mitgestaltung der Gesellschaft. Darunter fallen Freiwilliges Engagement und politische Beteiligung. **Ausschreibungsende: 15. September 2022.** [Weiter](#)

**Push Dich! – Ein niedrigschwelliges Förderprogramm für kreative Jugendliche.** Mit den Fördermitteln von bis zu 2.000 € bekommen kreative junge Menschen zwischen 14 und 18 Jahren die Möglichkeit, in kleinen Gruppen ihre künstlerischen Ideen umzusetzen. Die Zusammenarbeit mit einer Institution, wie einem Theater, einer Bücherei oder einem Jugendhaus ist möglich, aber nicht zwingend notwendig. Allerdings muss eine volljährige Person in die Antragstellung einbezogen werden. Thematisch ist fast alles ist möglich: von A wie Anime bis Z wie Zirkus. Projekte mit Musik, Tanz, Theater und Bildender Kunst sind genauso gefragt wie Ideen im Cosplay-Bereich, Street Art oder Upcycling-Projekte. Was zählt, ist das Engagement. Eine Antragstellung ist ganzjährig möglich. [Weiter](#)

## TERMINVORSCHAU (FACHTAGE/WORKSHOPS/FORTBILDUNGEN)

**16.08. isp Live-Online-Seminar. Me & my body.** Im Rahmen der Veranstaltung des Instituts für Sexualpädagogik (isp) werden körperbezogene Entwicklungsaufgaben unter Einbeziehung des Ansatzes Sexocorporel beleuchtet. Auf Grundlage aktueller Untersuchungen werden die Facetten der Körperinszenierungen von (jungen) Mädchen und (jungen) Männern vorgestellt. Es soll diskutiert werden, welche Themen- und Handlungsfelder sich für die pädagogische Arbeit mit dieser Zielgruppe auf tun und mit wie wir die Heranwachsenden auf dem Weg zu einer selbstzufriedenen Körperlichkeit unterstützen können. [Weiter](#)

**02. – 04.09. Münster. Zweites Barcamp des isp: Sexuelle Bildung 2030. Was kann bleiben, was kann weg, was muss neu?** Das Barcamp ist ein offenes Tagungsformat mit dem Ziel einen inhaltlichen Austausch zu zentralen Themen (z.B. Diskussionsimpulse zu Zielgruppen der Sexuellen Bildung wie Kita-Kinder, inter\*, trans\* und abinäre Personen, Senior\*innen; z.B. neue Methoden, Materialien und Medien) zu organisieren. Der Pro Familia Bundesverband, die Gesellschaft für





Sexualpädagogik (gsp) und das Institut für Sexualpädagogik (isp) laden Fachkräfte (FKs der Sexualpädagogik/Sexuellen Bildung und Peer-Berater\*innen, Sexualwissenschaftler\*innen und Sexualforscher\*innen) zum Mitmachen ein. [Zum Flyer](#)

**ab 15.09. Dortmund/online. Blended-Learning-Qualifizierung: Grenzenlose Jungs\*-Transkulturelle Jungenarbeit als Perspektive, Haltung und Handwerkszeug.** Das Ziel dieser kostenlosen Qualifizierung der LAG Jungenarbeit NRW ist es, eine unterstützende und bedarfsorientierte Erweiterung von Fachlichkeit, Haltung und Konzepten nachhaltig zu ermöglichen. Themenbereiche sind u.a.: die besondere Zielgruppe – Jungen\* mit und ohne Flucht und Zuwanderungserfahrungen; Einführung in die Transkulturelle Jungenarbeit; Rassismuskritische Jungenarbeit / Intersektionalität; Strukturen der Transkulturellen Jungenarbeit. [Weiter](#)

**20.09. Stuttgart. ajs-Jahrestagung. No risk no fun? Riskanter Mediennutzung Heranwachsender wirksam begegnen.** Das Internet ist ein großartiger Ort. Identitätsentwicklung ist ohne Internet nicht mehr denkbar. Heranwachsende nutzen die vielfältigen Möglichkeiten, um zu kommunizieren, sich auszuprobieren, sich darzustellen und sich zu positionieren. Hier suchen sie Antworten auf ihre Fragen und Lösungen für ihre Probleme. Dabei treffen sie auf problematische Inhalte wie Fake News, werden mit verzerrten Rollenbildern konfrontiert, betrachten irritierende Bilder von Sexualität oder finden bestätigende Antworten auf selbstverletzendes Verhalten. Neben gefährdenden oder problematischen Inhalten sind zugleich Interaktionsrisiken zu fokussieren. Diesen Spannungsfeldern widmet sich die Jahrestagung mit Vorträgen und 5 Foren. [Weiter](#)

**20.09. Frankfurt. Regenbogenparlament "Diskriminierungsarme Räume in der Jugendarbeit schaffen".** Fragen, mit denen sich die Veranstaltung beschäftigen wird sind u.a. wie eine diskriminierungskritische Jugendarbeit die vielfältigen Identitäten und Bedarfe von jungen Menschen berücksichtigen kann, welche Rolle Sprache und Mehrfachdiskriminierung spielen und wie ein diskriminierungsarmer Raum für Kinder und Jugendliche geschaffen werden kann. Dazu werden Workshops und Vorträge zur Diskussion und zum Austausch stattfinden. [Weiter](#)

**17.-18.10. Save the date & Aufruf zur Mitgestaltung der Netzwerktagung: Antifeminismus begegnen – Demokratie stärken. Wissen updaten - Erfahrungen austauschen – Strategien weiterentwickeln.** Das gesellschaftspolitische Klima hat sich verändert. Feminismus ist so präsent wie nie, feministische Anliegen werden ernster genommen, nachhaltige Gleichstellungspolitik und die Anerkennung von geschlechtlicher Vielfalt und Diversität sind Ziele der Regierungskoalition. Gleichzeitig begegnen uns antifeministische, sexistische und rechtspopulistische Zumutungen überall: im beruflichen Umfeld, bei (gesellschafts)politischem Engagement, in der Gleichstellungsarbeit, im privaten Alltag oder im Internet. Haltung zu zeigen gegen antifeministische Abwertungen und Angriffe und das Eintreten für eine offene, feministische und liberale Gesellschaft braucht nicht nur Mut, sondern auch handlungsrelevantes Wissen, praktikable Strategien und Fähigkeiten diese umzusetzen. Dazu soll die Tagung des Gunda Werner Instituts, Amadeu Antonio Stiftung und Dissens e.V. beitragen. [Weiter](#) [Projekt Antifeminismus begegnen](#)

**18.10. Köln. Fachtag. Unter dem Radar!?"– Essstörungen bei Jungen und Männern.** Essstörungen bei Jungen und Männern werden von den Betroffenen selbst, von ihrem Umfeld und von Fachpersonen oft nicht – oder erst sehr spät – als solche wahrgenommen beziehungsweise definiert. So ist beispielsweise das Erkennen von pathologischen Mustern im Kontext von Sport eher schwierig. Die Landesfachstelle Essstörungen NRW will mit ihrem Fachtag auf die Problematik von Essstörungen bei Jungen und Männern aufmerksam machen, Wissen vermitteln und Hilfestellungen im Umgang mit Betroffenen geben. [Weiter](#)



**31.10. - 1.11. Frankfurt/M. Fachtag zur Jungen\*arbeit in Hessen 2022. Krieg, Krisen & andere Katastrophen. Männlichkeiten in Zeiten großer gesellschaftlicher Krisen - Auswirkungen auf die Arbeit mit Jungen\*.** Nationalismus und hegemoniale Bestrebungen zwischen Staaten in Europa treten erneut in den Vordergrund. Spätestens seit den Drohungen, ein Dritter Weltkrieg könne ausbrechen fühlt sich die gegenwärtige Realität auch für viele Kinder und Jugendliche wie der Beginn der Apokalypse an. Durch die Klimakrise und ihre Auswirkungen auch in Deutschland, kommt eine Bedrohung der derzeitigen und zukünftigen Lebensgrundlagen hinzu. Wie können Fachkräfte in der Jungen\*arbeit und in der pädagogischen Arbeit mit Jungen\* darauf reagieren? Die diesjährige Fachtagung der Jungen\*arbeit Hessen versucht darauf Antworten und Möglichkeiten im persönlichen wie institutionellen Umgang zu finden. [Info und Anmeldung](#)

**24.11. Mannheim. LAGJM-Fachtag: Impulse für die Jungen\*arbeit – Denkanstöße aus der Praxis.** Der Fachtag ist als Praxistag angelegt, bei dem nach einer grundlegenden Einführung mit praktischen Impulsen für ein modernes Verständnis von Jungen\*arbeit, in 5 Workshops unterschiedliche Perspektiven aus der Praxis auf Jungen\* und Jungen\*arbeit aufgemacht werden (z.B. im Workshop: Jungen\*arbeit inklusiv – Jungs\* mit Behinderung erreichen). Die Teilnehmenden können zwei der 5 Workshops (vormittags und nachmittags) besuchen. In einer Abschluss-Performance Talk und Poetry-Slam „Alles Gender?“ wird der Künstler Abdul Kader Chahin von „meinTestgelaende“ einen gesellschaftskritischen Blick auf die Themen junger Menschen werfen. Der Fachtag dient der Entwicklung und Vertiefung eines zeitgemäßen Verständnisses von Geschlecht, aber auch einer entsprechenden originellen eigenen Praxis von Jungen\*arbeit. [Weiter](#)

**!!!ALLE FORTBILDUNGEN DER LAGJM vgl. unter der Rubrik AUS DER GESCHÄFTSSTELLE!!!**

**27.01.2023 - 21.01.2024. Weiterbildung des isp: „Sexualität und Behinderung“.** Das Institut für Sexualpädagogik (isp) gestaltet diese achteilige Weiterbildung mit über 200 Unterrichtseinheiten in Präsenz zzgl. 80 Stunden Praxisgruppe/ Praxisprojekt/ Literaturstudium/Hausaufgaben. Damit wird die umfangreichste Qualifizierung zur Fachkraft „Sexualität und Behinderung“ im deutschsprachigen Raum angeboten. Die Teilnehmenden erwerben Wissen für rechtsklares, selbstreflektiertes Handeln im institutionellen Alltag zur Sicherung der sexualitätsbezogenen Rechte von Menschen mit unterschiedlichsten Behinderungen. [Weiter](#)

## STOLPERSTEIN

„Im Grunde sind es doch die Verbindungen mit Menschen,  
welche dem Leben seinen Wert geben.“

Wilhelm von Humboldt

LAGJM BW e.V. übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber\*innen verantwortlich.

Landesarbeitsgemeinschaft Jungen\*- & Männer\*arbeit BW  
Lindenspürstr. 32  
70176 Stuttgart  
Tel.: 0711-6566890-0  
E-Mail: [info@lag-jungenarbeit.de](mailto:info@lag-jungenarbeit.de)  
Website: [www.lag-jungenarbeit.de](http://www.lag-jungenarbeit.de)

[Mitglied der LAGJM werden](#)

[Spenden](#)

Wenn Sie diesen Newsletter in Zukunft nicht mehr erhalten möchten, schicken Sie uns bitte eine kurze Email an [info@lag-jungenarbeit.de](mailto:info@lag-jungenarbeit.de)